

Interdisziplinäre Arbeit

Wir arbeiten mit Mitarbeiter*innen aus dem medizinischen, pädagogischen, therapeutischen und sozialen Bereich zusammen.

Alle Fachkräfte sind für Sie und Ihr Kind beratend und begleitend im Förderprozess tätig, den Sie und Ihr Kind aktiv und eigenverantwortlich mitgestalten.

Dabei stehen u.a. folgende Lebensbereiche im Fokus:

- ▶ Lernen und Wissensanwendung
- ▶ Allgemeine Aufgaben und Anforderungen
- ▶ Kommunikation
- ▶ Mobilität
- ▶ Selbstversorgung
- ▶ Häusliches Leben
- ▶ Interpersonale Interaktionen und Beziehungen

Antrag/Gutachten/Kosten

- ▶ Heilpädagogische Frühförderung erfolgt auf Antragstellung im Rahmen einer Beratung durch Ihren Kinderarzt, eine unserer Frühförderfachkräfte bzw. im Rahmen der offenen Beratung. Nachfolgend findet im Gesundheitsamt eine Diagnostik und Gutachtenerstellung mit Förder- und Behandlungsplanung statt.
- ▶ Ein Antrag auf Komplexleistung erfolgt durch die Überweisung Ihres Kinderarztes in die Früherkennungsstelle des Sozialpädiatrischen Institutes. Auch hier werden Diagnostik, Gutachten und Förder- und Behandlungsplan erstellt.

**Sämtliche Maßnahmen sind
kostenfrei.
Sprechen Sie uns an!**

Conpart e.V. Frühförderstelle

Osterholzer Heerstraße 212-214
28325 Bremen

E-Mail: info.ff@conpart-bremen.de

Ansprechpartnerinnen

Leitung Frau U. Petrow

Telefon: 0421 40914-30

Stellv. Leitung Frau R. Clemens

Telefon: 0421 40914-31

Anfahrt

Bus: 1E, 25, 730, 37
Straßenbahn: 1, 1E, 6E, N1
Haltestelle: „Bremen Teneverstraße“

Geschäftsstelle

Conpart e.V.
Osterholzer Heerstraße 212-214
28325 Bremen

Telefon: 0421 40914-0
Telefax: 0421 40914-99
E-Mail: info@conpart-bremen.de
URL: <https://www.conpart-bremen.de>

Fördern Sie mit

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Arbeit

SozialBank
IBAN: DE14 3702 0500 0009 4632 00
BIC: BFSWDE33XXX



conpart
TEILHABE INKLUSION
SELBSTBESTIMMUNG

Frühförderung



Conpart e.V.
Interdisziplinäre
Frühförderstelle

Osterholzer Heerstr. 212-214
28325 Bremen

Tel.: 0421 40914-30
Fax: 0421 40914-99
info.ff@conpart-bremen.de

Frühförderung

Frühe Lebensjahre

Die frühen Lebensjahre sind die prägenden Jahre für die zukünftige Entwicklung. Erfahrungen aus dieser Zeit entscheiden darüber, wie sich Kinder in ihrer Umgebung orientieren, wie sie lernen und sich ihre Welt aktiv aneignen. Bei diesem Prozess brauchen einige Kinder mehr Unterstützung als andere.

- ▶ Hierfür gibt es Frühförderung von der Geburt bis zum Schuleintritt.

Förderung des Kindes

Frühförderung gibt es

- ▶ als reine Heilpädagogische Förderung oder
- ▶ als Komplexleistung (Heilpädagogische Förderung und medizinisch-therapeutische Förderung)

Die Frühförderung findet statt in

- ▶ der Frühförderstelle
- ▶ in einer Kindertageseinrichtung
- ▶ zu Hause

Auffälligkeiten

in der kindlichen Entwicklung können aus vielfältigen Gründen entstehen...

Bewegung: Mein Kind hat Probleme beim

- ▶ Drehen
- ▶ Sitzen
- ▶ Krabbeln
- ▶ Stehen/ Laufen



Sprache: Mein Kind

- ▶ Hat Kau- und Essstörungen
- ▶ Spricht zu wenig



Wahrnehmung: Mein Kind

- ▶ hört/ sieht schlecht
- ▶ ist berührungsempfindlich
- ▶ ist im Gleichgewicht gestört



Verhalten: Mein Kind ist

- ▶ ängstlich
- ▶ unruhig
- ▶ auffällig im Spielverhalten
- ▶ auffällig im Kontaktverhalten
- ▶ in anderer Weise beeinträchtigt



Frühförderung

Wir bieten eine ganzheitliche und familienorientierte Beratung, Unterstützung, Förderung und Therapie.

Wir beteiligen Sie als Eltern und Ihr Kind am Entscheidungsprozess und richten unser Tun an dem Ziel der Teilhabe Ihres Kindes im Alltagsleben aus.

Wir formulieren mit Ihrem Kind und Ihnen als Eltern individuelle Ziele und gestalten gemeinsam einen Förder- und Behandlungsplan und dessen Fortschreibung:

- ▶ Was kann/ macht Ihr Kind im Alltag?
- ▶ Wo gibt es Einschränkungen?
- ▶ Wo/ Wann/ Wie möchte Ihr Kind im Alltag teilnehmen?
- ▶ Was möchten Sie als Eltern?

Über die Freude am Tun, das Erleben positiver Erfahrungen, das Entdecken eigener Stärken und eigener Grenzen hat Ihr Kind die Möglichkeit, seine Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

Wichtigste Bestandteile für die Entwicklung sind dabei

- ▶ die Interaktion mit Anderen
- ▶ und das Einbezogenensein in eine Lebenssituation